

Gemälde. Gemälde: An der Brüstung der Orgel von 1497 fünf eingelassene Temperabilder auf Holz. Davon vier zusammengehörige, rechteckige Tafeln ( $45 \times 70$ ), aus dem alten Dome stammend, mit je einem der lateinischen Kirchenväter, in ganzer Figur, mit reichem, landschaftlichem Grunde, der eine oder mehrere Legenden desselben Heiligen enthält. Hl. Hieronymus, vorn im Kardinalsornat mit dem Löwen, hinten als Einsiedler, sich vor dem Kruzifixus geißelnd (Fig. 68). Hl. Gregor, im päpstlichen Ornate thronend; im Hintergrunde Messe des hl. Gregor. Hl. Augustin, im Ornate mit Buch und Stab, hinten der Heilige lehrend und mit dem Kinde am Meeresstrand. Hl. Ambrosius, im Ornate sitzend, die Geißel in der Hand, hinten links der Heilige unter einer gotischen Architektur, schreibend, rechts Durchblick in eine prachtvolle, tiefe Seelandschaft.

Fig. 68.

Die vier zusammengehörenden Bilder sind von O. FISCHER wohl richtig als Jugendwerke des Georg Stäber erkannt worden (FISCHER, *Altdeutsche Malerei*, S. 129). Das fünfte Bild ist nicht zugehörig (s. unten).



Fig. 73 Relief: Marter der hl. Afra (S. 55)

Vier zusammengehörende Temperatafeln auf Holz ( $30 \times 70$ ) mit je einem Heiligen in ganzer Figur, stehend. Hl. Afra, ihr zu Füßen Wappenschild der Knoll (Fig. 69); hl. Barbara, ihr zu Füßen Wappen der Sonnenburg von Klee und Holbach [?], (Fig. 70); hl. Rupert mit dem Salzgefäße (Fig. 71) und hl. Maximilian mit dem Schwerte (Fig. 72). Dem Georg Stäber von Rosenheim zuzuschreiben (FISCHER, a. a. O. 127). Die Bestimmung stützt sich auf die Verwandtschaft mit den beglaubigten Flügeln des ehemaligen Altars der Margaretenkapelle, die sich bei Herrn Professor von Frey in Salzburg und in Würzburg befinden.

Fig. 69.

Fig. 70 u. 71.

Fig. 72.

Zwei zusammengehörende Temperatafeln ( $44 \times 69$ ): Hl. Erntrud und hl. Ottilia, in ganzer Figur, nebeneinander stehend; gemusterter Goldgrund. Pendant dazu: Die Hl. Krispin und Krispinian. Die stark zerstörten Außenseiten mit den Hl. Wolfgang und Erasmus, Florian und Georg sind auch im Stifte ver-